



## LEITBILD DER STIFTUNG GUTES MITEINANDER

### Einleitung

Wir leben in einer Gesellschaft, in der es immer häufiger zu Spaltungen kommt. Menschen entzweien sich aufgrund scheinbar unterschiedlicher Weltanschauungen. Selten haben sich diese Menschen zuvor auf Augenhöhe unterhalten. Dadurch fehlt ein Grundbaustein menschlichen Zusammenlebens: Die persönliche Begegnung. Hinzu kommen gesellschaftliche Ungleichheiten, soziale Homophilie und Segregation, ein wachsender Egoismus sowie die Anonymität der digitalen Welt, welche ein gelingendes Zusammenleben an vielen Stellen gefährden.

Die „Stiftung Gutes Miteinander“ möchte als Treuhandstiftung Projekte, Initiativen und Organisationen fördern, die sich dafür einsetzen, dass ein gutes Miteinander in Gesellschaft, Kirche, Politik und Wirtschaft auf Dauer gelingt.

### Leitgedanken

Die Stiftung Gutes Miteinander orientiert sich am christlichen Menschenbild, welches durch folgende Grundannahmen gekennzeichnet ist:

- Jeder Mensch hat die gleiche, von Gott geschenkte Würde. Diese Würde ist in Artikel 1 des Deutschen Grundgesetzes festgeschrieben und dadurch geschützt.
- Der Glaube an den Gott der Bibel bekräftigt die Würde des Einzelnen.
- Jedem Menschen ist daher mit Respekt, Liebe und Wertschätzung entgegenzutreten.
- Die konkreteste Form dieser Wertschätzung ist die tätige Nächstenliebe.
- Darüber hinaus ist die Freiheit des Menschen in allen Bereichen des Lebens hochzuachten und zu bewahren.
- Barmherzigkeit, Demut, Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit anderen Menschen ist eine wichtige Grundlage des guten Miteinanders.
- Jeder Mensch hat verschiedene Gaben und Fähigkeiten und ist dazu aufgerufen, diese zum Wohl eines gelingenden Zusammenlebens verschiedener Kulturen, Weltanschauungen und Religionen sowie die Erhaltung des Friedens einzusetzen.
- Zudem bietet die Hoffnungsperspektive, die mit dem christlichen Glauben verbunden ist, eine wichtige Grundlage dafür, dass Menschen auf Dauer in der Liebe bleiben und sich für andere einsetzen.
- Christen im Besonderen haben darüber hinaus die Aufgabe, das Evangelium in Wort und Tat zu verkünden und sich auf dieser Basis dauerhaft für gerechte Verhältnisse und ein gelingendes Zusammenleben einzusetzen.

Auf Basis dieses Wertekanons kann ein gutes Miteinander gelingen. Die Stiftung Gutes Miteinander möchte zur Aufrechterhaltung dieser Werte und so zu einem gelingenden Zusammenleben von Menschen beitragen. Dies tut sie, in dem sie Projekte fördert, die ihrerseits zum Ziel haben, das friedliche Zusammenleben von Menschen auf vielfältige Weise zu fördern.

## Stiftung Gutes Miteinander

Dr. Björn Hirsch ● Am Bienbach 1c ● 36137 Großenlüder  
M: 0151 54 05 82 14 ● kontakt@gutes-miteinander.de



### Spender und Zustifter

Die Stiftung Gutes Miteinander lebt davon, dass sich Menschen als Förderer und Zustifter betätigen. Nur so kann es gelingen, möglichst viele Projekte, die dem Zweck der Förderung eines guten Miteinanders dienen, zu unterstützen oder aktiv umzusetzen.

Die Zustiftung dient dabei dem Aufbau eines Stammkapitals, aus dessen Erträgen die Zwecke der Stiftung Gutes Miteinander nachhaltig verwirklicht werden können. Je nach Volumen der Zustiftungen ist eine Umwandlung der Treuhandstiftung in eine Stiftung des öffentlichen Rechts möglich (vgl. Vision).

Spenden hingegen dienen der kurzfristigen finanziellen Förderung von Projekten, die sich bewerben oder die von der Stiftung selbst umgesetzt werden. Neben Einzelspenden und Zustiftungen, sind auch regelmäßige Zuwendungen möglich, beispielsweise durch einen Dauerauftrag. Spenden und Zustiftungen können direkt über die Homepage oder auf vielfältige Art und Weise entrichtet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit ihrem Testament die Arbeit der Stiftung für ein gutes Miteinander zu fördern.

Als gemeinnützige Stiftung ist die Stiftung Gutes Miteinander berechtigt, Spendenbescheide auszustellen, die steuerlich geltend gemacht werden können. Diese erhalten Sie auf Wunsch direkt nach Spendeneingang oder automatisch am Ende eines Geschäftsjahres.

### Förderfähige Projekte

Förderfähig sind alle Projekte, die den Zielen und Leitgedanken der Stiftung zustimmen und sie auf vielfältige Weise aktiv in die Tat umsetzen. Politische, religiöse oder weltanschauliche Dinge der einzelnen Initiativen spielen dabei keine Rolle.

Die Stiftung Gutes Miteinander begünstigt Projekte, welche...

- ...sich für die Gestaltung eines guten Miteinanders einsetzen.
- ... andere dabei unterstützen, ein gutes Miteinander zu pflegen.
- ... Grundlagen dafür schaffen, dass ein gutes Miteinander gelingen kann.
- ... aktiv Weiterbildung betreiben.
- ... sich für Toleranz, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Inklusion, auf allen Ebenen gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Lebens einsetzen.
- ... zur Gastfreundschaft gegenüber Menschen aus anderen Ländern beitragen.
- ... Begegnungsräume schaffen, in denen der Dialog zwischen Menschen verschiedener sozialer, kultureller, politischer und religiöser Hintergründe geführt wird.
- ... den christlichen Glauben als Grundlage für eine Haltung der Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Wertschätzung in unserer Gesellschaft verbreiten.
- ... Wissensvermittlung, Bewusstseinsbildung und Aufklärungsarbeit in den genannten Bereichen betreiben.
- ... aktiv gegen Hass und Hetze in der digitalen und analogen Welt eintreten.
- ... Völkerverständigung und Frieden fördern.
- ... Demokratie stärken und Maßnahmen gegen jede Art von gesellschaftlicher Spaltung ergreifen.
- ... die Einheit der Christen fördern.
- ... einen wissenschaftlichen Diskurs über gesellschaftliche, ökonomische, politische oder religiöse Themen betreiben.
- ... eine wertorientierte Unternehmensführung sowie ein fruchtbares Arbeitsklima fördern.
- ... sich für persönliche Ausgeglichenheit, innere Heilung und eine gute Work-Life-Balance als Grundpfeiler eines gelingen Miteinanders einsetzen.
- ... ein stabiles Ehe- und Familienleben fördern.

## Stiftung Gutes Miteinander

Dr. Björn Hirsch ● Am Bienbach 1c ● 36137 Großenlüder  
M: 0151 54 05 82 14 ● kontakt@gutes-miteinander.de



- ... Persönlichkeitsentwicklung bei Heranwachsenden fördern und sie zu verantwortungsbewussten Erwachsenen heranreifen lassen.
- ... die auf eine andere Art und Weise zu einem gelingenden Miteinander beitragen.

### Antragsstellung und Nachhaltigkeit

Um die Nachhaltigkeit der Förderung zu garantieren, sind Projekte angehalten, ihrer Bewerbung folgende Dinge, die im Antragsformular abermals festgehalten sind, hinzuzufügen:

- Antragsformular
- Ausführliche Projektbeschreibung (ggf. mit Fotos)
- Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung des Projektverlaufs

Eine Förderung muss spätestens sechs Wochen vor Projektbeginn beantragt werden. Das Projekt muss innerhalb von sechs Monaten nach der Förderungsbewilligung beginnen. Ein Monat nach erfolgreichem Projektabschluss ist ein Evaluationsbericht einzureichen. Zudem ist die Teilnahme an einer Online-Befragung zur Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und dem Begünstigten gefordert.

Alle geförderten Projekte erscheinen auf der Internetseite der Stiftung und können so dafür sorgen, dass Menschen inspiriert werden, sich ebenfalls für ein gutes Miteinander von Menschen in unserer Gesellschaft einzusetzen. Gleichzeitig soll die Förderung des jeweiligen Projektes durch die Stiftung für ein gutes Miteinander kenntlich gemacht werden, um Förderer und weitere Projektpartner auf die Stiftung aufmerksam zu machen.

### Vision

Die Stiftung Gutes Miteinander möchte auf Dauer ihren Teil dazu beitragen, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, in Kirche, Politik und Wirtschaft umfassend gut gelingt.

Sie will andere dazu motivieren, sich selbst durch eine Stiftung, die Gründung von Initiativen und Organisationen oder die Umsetzung konkreter Projekte im In- und Ausland für ein gutes Miteinander einzusetzen.

Bis 2030 soll das Stammkapital so angewachsen sein, dass eine Stiftung des öffentlichen Rechts gegründet werden kann, um den Umfang der Förderungen auszuweiten. Bis dahin sollen mindestens 50 kleine und große Projekte gefördert werden.

Die Stiftung möchte ebenso als Forum fungieren, in dem sich unterschiedliche Personen, Projekte und Organisationen miteinander vernetzen. Hierzu wird es zukünftig Stammtische, Konferenzen sowie ein breit gefächertes Fortbildungsangebot geben. Auch digitale Formen der Vernetzung sind hierbei mitbedacht.

**Stiftung Gutes Miteinander**

Dr. Björn Hirsch ● Am Bienbach 1c ● 36137 Großenlüder  
M: 0151 54 05 82 14 ● kontakt@gutes-miteinander.de

**Kontakt**

Stiftung Gutes Miteinander

Dr. Björn Hirsch

Am Bienbach 1c

36137 Großenlüder

0151 – 540 582 14

kontakt@gutes-miteinander.de

www.gutes-miteinander.de

**Bankverbindung**

Stiftung Gutes Miteinander

IBAN: DE51 3606 0295 1006 1060 10

BIC: GENODED1BBE

Bank im Bistum Essen